

Großes Turnier beim RFV Altötting: Helmut Schönstetter dominiert schwierige S-Springen



Erfolgreichster Sportler des dreitägigen Turniers auf der Reitanlage Schrankl in Kastl-Großbaumgarten war Helmut Schönstetter. Der Profi, der für die Pferdefreunde Enghör startet, aber in Unterneukirchen seinen Stall hat, gewann zwei S-Springen mit Stern – hier auf Argentina im Stechen. – Foto: www.weissmueller-fotografie.de

Trotz teilweise unbeständigen Wetters war das Sommerturnier des Reit- und Fahrverein Altötting/Mühdorf auf der Reitanlage der Familie Schrankl in Kastl-Großbaumgarten gut besucht. In 32 Prüfungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad stellten die Pferdesportler bei über 1800 Starts ihr Können unter Beweis. Zahlreiche Zuschauer genossen an drei Turniertagen hochklassigen Spring- und Dressursport. Der Gastgeberverein freute sich über zehn Siege, 28 Podestplätze und insgesamt 50 Platzierungen. Beim Höhepunkt an Tag 3, einer Springprüfung der Klasse S mit Stern, sicherte sich Helmut Schönstetter von den Pferdefreunden Enghör einen Doppelerfolg. Nach einem spannenden Stechen siegte der Profi, der seinen Stall in Unterneukirchen hat, auf Argentina. Mit Grace Kelly, seinem zweiten Pferd, wurde er auf Rang 2 gewertet – ebenso wie Christoph Gaillinger (PSG Schweizer Hof) auf Mafia. Katharina Ullmann vom PSV Altötting erreichte mit Colorado und Wonder die Plätze 3 und 4. Bereits beim schwierigsten Springen des mittleren Turniertags – einem S mit Stern – hatte Helmut Schönstetter doppelt triumphiert: Erster wurde er auf Albalola, Zweiter auf Argentina. Dahinter folgte Andreas Heller vom RFV Pfarrkirchen mit Capella. Ein weiteres Highlight war eine S-Springprüfung mit Stern für Reiter unter 25 Jahren. Diese gewann Gregor Fischer (RFV St. Georg Wienertsham) auf Cordio B. Hinter Alaska Akbar (RA München/ Chrome Cadillac) ritt Hausherr Andreas Schrankl vom RFV Altötting seinen selbst ausgebildeten Wallach Lou Bega auf Rang 3.

Top-Event auf dem Dressurplatz war ein Prix St. Georges. Bei dieser S-Prüfung mit Stern setzte sich wie bereits im Vorjahr Sabine Stockinger (RV Waldhauser Hof) auf Zodak durch. Zweite wurde Charlotte Biller (RFR. Landgestüt Landshut/Hillary) vor Maria Huber (Ruhpoldinger PSV/Zap Zap). Viele Erfolge verbuchten Reiter des gastgebenden RFV. Eine der insgesamt zehn goldenen Schleifen gewann Hildegard Ehgartner auf Freeman in einer auf Kandare gerittenen L-Dressurprüfung. Zweite wurde ihre Vereinskollegin Karin Birke mit Inkognito, die sich zusätzlich in einer L-Dressur auf Trense den Sieg holte. Selbiges gelang auch Anja Trieflinger mit Fernandez in einer L-Dressurprüfung mit Stern. Stephanie Gerich wurde jeweils Dritte in einer M-Dressur mit Stern auf Die Dubarry und in einer L-Dressurpferdeprüfung mit ihrem Nachwuchspferd Sanderog.

In einer A-Dressur mit Stern siegte Magdalena Zepmeisel mit Candela. Zudem erreichte sie die Ränge 2 und 3 in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A und in einer L-Dressur. Auch im Springen war Zepmeisel erfolgreich. Sie ritt Afra in einer Stilspringprüfung der Klasse A mit Stern auf den 3. Platz. Hier siegte RFV-Kameradin Stephanie Schrankl auf Calando. Lisa Lange (Genia) und Margit Waitzhofer (Pik Noir) wurden jeweils Zweite. In einer A-Springprüfung mit zwei Sternen und Idealzeit holte Stephanie Schrankl (Calando) die silberne Schleife. Andrea Leitmann schaffte es in einer A-Prüfung mit einem Stern auf Roua aufs oberste Treppchen. Gleiches gelang auch Vanessa Südbeck (Tera) und Brigitte Dietl (Laprika), die jeweils eine Abteilung einer A-Springprüfung mit zwei Sternen für sich entschieden. Emma Lange landete im Führzügelwettbewerb mit La Bonita auf Rang 3. Lisa Lange gewann mit diesem Pferd eine L-Punktespringprüfung vor Andreas Schrankl (Amicelli) und Brigitte Dietl (Laprika). Andi Schrankl präsentierte seine Nachwuchspferde überhaupt recht erfolgreich. Mit Amicelli erreichte er noch zwei 3.Plätze und mit Silky Girl Rang 2 in einer L-Springpferdeprüfung. Noch besser lief's mit seinen Erfolgspferden: Auf Fabula holte er die silberne Schleife in einem M-Springen mit Stern, auf Lou Bega startete er in allen drei Springen der schwierigsten Kategorie und wurde einmal Dritter.

Im Chiemgau-Vereins-Cup holte sich die Mannschaft des RFV Altötting einen souveränen Sieg. Beteiligt waren Brigitte Dietl (Laprika), Sabrina Leserer (Level S), Vanessa Südbeck (Tera) und Margit Waitzhofer (Pik Noir).

Auch Reiter der anderen Vereine aus dem Landkreis schnitten sehr gut ab. So gewann für den PSV Altötting Thomas Wurm ein A-Springen mit Stern.

Klubkollegin Judith Hübner gelangen in Springpferdeprüfungen der Klasse A mit zwei Sternen zwei Siege und ein 2.Platz. In der L-Kategorie gewann sie eine Springpferdeprüfung und wurde Zweite in einer Spring- bzw.

Punktespringprüfung. Julia Markl belegte Platz 2 in einer L-Dressur mit Stern.

Ein 3.Rang stand für Katharina Ullmann in einem M-Springen mit Stern zu Buche. Für die Pferdefreunde Marktl räumte die Familie Straubinger ordentlich ab: Michael eroberte die silberne Schleife in einem L-Springen, Richard siegte in Punktespringprüfungen der Klassen M mit Stern und L. In einem M-Springen mit Stern sicherte er sich sowohl den Sieg als auch Platz 2. Anna Schweiger landete in einer Idealzeit-Springprüfung der Klasse A mit zwei Sternen an 3.Stelle.